

Leserbrief von Thomas Biegler

hallo ulli,

... will mich kurz zum thema sicherer schulweg melden. es betrifft die schneeräumung durch die gemeinde im kreuzungsbereich schubertgasse/webergasse. kinder (und natürlich auch alle erwachsenen einschließlich kinderwagen, etc.) mussten heuer in diesem bereich vom sicheren gehsteig auf die straße ausweichen (es gibt dort nur an einer straßenseite einen gehsteig). die gemeinde hat den gehsteig sozusagen zugeschaufelt (siehe bilder) anstatt ihn von dort abzutransportieren - wie es auf der anderen straßenseite der fall war. dort wurde nämlich für autoabstellplätze der schnee entfernt. das argument, dass der schnee am gehsteig ja von den anrainern beseitigt werden muss, kann man in diesem fall wohl nur als hohn verstehen (meines wissens wohnt dort eine alte frau). auch dass die gemeinde nicht überall gleichzeitig räumen kann ist keine begründung - diese situation was längerfristig gegeben und ist schulweg für so manches kind.

jedenfalls ist dies ein beispiel für logischen hausverstand und entsprechendes agieren. man fragt sich wer einen größeren stellenwert hinsichtlich sicherheit und damit verbundenes wohlfühlen in der gemeinde hat: fußgänger oder autofahrer.

lg
thomas
0664-420 33 06

